

|   |                           |
|---|---------------------------|
| GS "Erich Weinert"<br>Goethestr. 39<br>06766 Bitterfeld-Wolfen<br><small>Name der Grundschule</small> | Ort<br>Bitterfeld-Wolfen, |
|   | Datum<br>21.05.21         |

**Vereinbarung**  
**zwischen der o. g. Grundschule und den Eltern der Schülerinnen und Schüler**  
**der ersten Klasse**

Die Lehrerinnen und Lehrer der ersten Klasse/n der Grundschule gewährleisten im ersten Schuljahr, dass

- wir die Eltern regelmäßig über Vorhaben, Schwerpunkte und Termine der Schule informieren und in wichtige Entscheidungen einbeziehen,
- die Kinder mit Freude lernen, sich in der Schule wohl fühlen und in ihrer Selbstgewissheit bestärkt werden,
- die Schülerinnen und Schüler zum Ende des Schuljahres im Rahmen des vorgesehenen Mindestwortschatzes einfache Texte lesen, verstehen und weitgehend fehlerfrei schreiben können sowie in der Lage sind, zusammenhängend und folgerichtig zu sprechen,
- die Schülerinnen und Schüler zum Ende des Schuljahres sicher mit Zahlen und Mengen umgehen und selbständig Aufgaben in den Grundrechenarten Addition und Subtraktion im Zahlenraum bis 20 und mit den Zehnerzahlen bis zur Zahl 100 lösen können,
- die Kinder wesentliche Gegenstände und Sachverhalte aus Natur und Gesellschaft richtig benennen, erklären und beschreiben können,
- wir bei Misserfolgen der Kinder behutsam reagieren, aber auch altersgemäß verbindliche Forderungen stellen,
- die Kinder bis zum Ende des Schuljahres gelernt haben, ihr Verhalten an den Bedürfnissen der Gemeinschaft zu orientieren, dem Unterricht aufmerksam und konzentriert zu folgen und zunehmend selbständig ihre schulischen Belange in die Hand zu nehmen,
- wir bei Lern- und Verhaltensproblemen den Kindern durch intensive individuelle Zuwendung helfen und frühzeitig mit den Eltern Kontakt aufnehmen, um gemeinsam Lösungswege zu finden,
- regelmäßig "Elternsprechtage" stattfinden und die Lehrkräfte als Gesprächspartner für die Eltern zur Verfügung stehen.

Wir Eltern nehmen unsere Mitverantwortung für die Entwicklung unseres Kindes in der Schule wahr und sichern zu, dass

- wir am schulischen Werdegang der Kinder regelmäßig Anteil nehmen,
- mit den Kindern täglich über ihre Schuleindrücke sprechen und ihnen helfen, Erfahrungen aus der Schule zu verarbeiten,
- wir die Kinder anregen, ihnen zuhören, ihre Fragen geduldig beantworten und sie beim Lernen unterstützen und ermutigen,
- wir Absprachen mit den Lehrerinnen und Lehrern einhalten und für die Schule stets ansprechbar sind,
- bei Lern- oder Verhaltensproblemen gemeinsam mit den Lehrkräften schnell nach Lösungen gesucht wird,
- den Kindern gegebenenfalls auch mit Nachdruck die Erledigung schulischer Aufgaben abverlangt wird und wir die Entwicklung ihrer Leistungen genau beobachten und mit ihnen auswerten,
- wir die häusliche Lernarbeit sorgfältig begleiten und gegebenenfalls beaufsichtigen, so dass vom ersten Tag der Schule an z. B. Hausaufgaben sorgfältig und regelmäßig erledigt werden,
- zu Hause auf die Vollständigkeit und Ordnung der Schulmaterialien geachtet wird, damit das Kind ohne Einschränkung dem Unterricht des jeweiligen Tages folgen kann und nicht zurückbleibt,
- wir für einen gesunden Tagesablauf der Kinder sorgen (auch an den Wochenenden) und den Medienkonsum auf eine sinnvolle Auswahl und ein altersgerechtes Maß beschränken,
- wir die Schule bei besonderen Vorhaben (Klassenfeste, Wandertage, Exkursionen usw.) nach Kräften unterstützen.

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift der Schule (SLin)

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift der Eltern